



PROTOKOLL

Aufgenommen am **Freitag, den 30. Juni 2023 um 19.00 Uhr** im Gemeindeamt Mogersdorf, bei der unter Vorsitz des Bürgermeisters stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesende:

Bürgermeister Josef Korpitsch, Vizebürgermeister Michael Glantschnig;
Gemeindevorstand: GV Wolfgang Deutsch, OV Thomas Kloiber, OV Martina Maurer;
Gemeinderäte: Manuel Grandits, Gabriele Neuherz, Raphael Neuherz, Martin Scheuchenpflug, Klaus Peter, Karl Siener, Norbert Kloiber, Harald Simandl, Reinhard Illigasch, Wilhelmine Raimann, Birgit Rothbauer;
Ersatzgemeinderäte: Alexandra Grandits;
Schriftführer: Philipp Mayer;

Es fehlen: Markus Korpitsch, Manuela Eder-Dolmanits, Andreas Hafner, Martin Schrei (alle entschuldigt).

Der Bürgermeister begrüßt zunächst die erschienenen Gemeinderäte und stellt die gesetzmäßige Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.
Zu Beglaubiger des Protokolls bestellt er Gemeinderätin Birgit Rothbauer und Gemeinderat Norbert Kloiber.

Der Bürgermeister hält fest, dass die Ersatzgemeinderäte wie folgt vertreten:
SPÖ-Fraktion: Alexandra Grandits für Andreas Hafner;

Der Bürgermeister hält fest, dass jeder Gemeinderat das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 29.03.2023 erhalten hat. Der Bürgermeister stellt die Frage, ob es Einwendungen zum Protokoll gibt. Gemeinderätin Wilhelmine Raimann möchte, dass unter TOP 11 dem Satz „Erfreulich berichtet Philipp Mayer darüber, dass Frau Nadine Kratzer die Ausbildung zur Bibliotheksleiterin absolvieren wird und steht somit der Gemeindebibliothek zur Verfügung.“ das Wort „kostenlose“ hinzugefügt wird. Somit lautet die Änderung „Erfreulich berichtet Philipp Mayer darüber, dass Frau Nadine Kratzer die kostenlose Ausbildung zur Bibliotheksleiterin absolvieren wird und steht somit der Gemeindebibliothek zur Verfügung.“

Nachdem keine weiteren Einwendungen vorgebracht werden, stellt der Bürgermeister den Antrag, das Protokoll vom 29.03.2023 mit der eingebrachten Änderung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Der Bürgermeister gibt die Tagesordnung wie folgt bekannt:

- TAGESORDNUNG:**
- 1.) Bericht des Bürgermeisters;
 - 2.) 22. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes Genehmigung;
 - 3.) 23. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes Einleitung;
 - 4.) Voranschlag 2023 Kenntnisnahme;
 - 5.) Information über die Datenschutz - Grundverordnung;
 - 6.) Austausch und Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Deutsch Minihof und Wallendorf;
 - 7.) Evaluierung und Aktualisierung des Dorfentwicklungsleitbildes der Marktgemeinde Mogersdorf – Beschlussfassung;

- 8.) Dachsanierung Kindergarten Wallendorf;**
- 9.) Hangwasserschutz Mogersdorf West;**
- 10.) Bericht über die Sitzungen des Prüfungsausschusses am
05.04.2023 und 07.06.2023;**
- 11.) Personalangelegenheiten;**
- 12.) Allfälliges:**
 - Voraussichtlich nächster Sitzungstermin;**

Zu 1.TO:

- 30.03. – Vorstandssitzung und Jahreshauptversammlung des Regulierungsverbandes Wollingermühle. Finanziell ist der Verband gut aufgestellt und somit wird der Mitgliedsbeitrag nicht eingefordert;
- 31.03 – Treffen zwischen dem Bürgermeister und dem Landeshauptmann Hans Peter Doskozil in Oberwart. Dort wurde die Gemeindesituation besprochen und der Landeshauptmann hat für die Kindergartensanierung 120.000 Euro in Aussicht gestellt. Das Konzept und die Angebote müssen dem Land vorgelegt werden;
- 08.04. – Besuche bei den örtlichen Osterfeuern;
- 11.04. – Vorstandssitzung Businesspark S7. Es wurde berichtet, dass die Erschließungen fast abgeschlossen sind. Zudem ist das Kaufinteresse der ersten Firmen vorhanden. Der Preis pro m² liegt zurzeit bei 75 Euro;
- 14.04. – Wahl des neuen Obmannes des ÖKB Mogersdorf. Franz Schrei erhielt den Zuspruch als neuer Obmann des ÖKB;
- 17.04. – Standesamtsverbandssitzung in Heiligenkreuz;
- 18.04. – Dorferneuerungssitzung mit dem Schwerpunkt „Projektwerkstatt“;
- 19.04. – Informationsabend der Wirtschaftskammer für die Gemeindevertreter. Es wurde über sämtliche Statistiken hinsichtlich der derzeitigen wirtschaftlichen Situation im Bezirk Jennersdorf berichtet;
- 19.04. – Besprechung mit dem Kommandanten und Stellvertreter der Feuerwehr Wallendorf im Gemeindeamt;
- 19.04. – Erste Aufführung des Dorftheaters Mogersdorf;
- 27.04. – Bürgermeister Amtmänner Tagung im Landrasthaus Maria Bild. Vortrag über das Angebot der Mithilfe von bedürftigen Personen, des Behindertenverbandes und der Landespolizeidirektion mit einem Sicherheitsbericht;
- 30.04. – Vollversammlung der Fernwärme Wallendorf-Deutsch Minihof;
- 03.05. – Wasserverbandssitzung „Unteres Raabtal“;
- 06.05. – Tag der Feuerwehr in Maria Bild;
- 10.05. – Gemeindevorstandssitzung;
- 11.05. – Treffen der Bürgermeister/innen vom Bezirk Jennersdorf mit dem Landeshauptmann Hans Peter Doskozil in Jennersdorf. Thema dieses Treffens war der geplante Bau einer Sport- und Mehrzweckhalle in Jennersdorf;
- 12.05. – Vollversammlung UFC Mogersdorf;
- 13.05. – Muttertagskonzert des Musikvereins Mogersdorf;
- 15.05. – Baubesprechung mit der Firma Swietelsky und DI Gerald Mikovits;
- 15.05. – Gemeindebundtagung des Vorstandes;
- 16.05. – Gratulation 100 Jahre Anna Herbst.
- 16.05. – Regionalkonferenz der Raiffeisen Regionalbank Güssing – Jennersdorf;
- 20.05. – 140 Jahrfeier FF Mogersdorf Ort;
- 21.05. – Kirtag in Deutsch Minihof;
- 27.05. – Kindergartenfest in Wallendorf;
- 01.06. – Treffen mit dem Landeshauptmann Hans Peter Doskozil im Schloss Tabor;
- 01.06. – Eröffnung Vernissage des Kunstvereines Kukubu im Gasthaus Klaus Werner;
- 02.06. – Vortrag des Gesunden Dorfes über das Thema Ernährung in Maria Bild;
- 03.06. – Feierstunde anlässlich 100 Jahre Aranyi Aschner im Pfarrheim Mogersdorf;
- 04.06. – Kirtag in Wallendorf;
- 05.06. – Gemeindevorstandsbesprechung hinsichtlich Vergabe der Dachsanierungsarbeiten der Friedhofskapelle in Mogersdorf;
- 10.06. – Inspizierung der FF Mogersdorf Ort;
- 11.06. – Kirtag in Weichselbaum;
- 15.06. – Jahreshauptversammlung der Amtsleiter/innen in Jennersdorf;
- 16.06. – Vollversammlung der Raiffeisen Regionalbank Güssing – Jennersdorf;

17.06. – Bezirksfeuerwehrwettkämpfe in Jennersdorf. Mit dabei waren unter anderem die FF Mogersdorf Ort und die FF Wallendorf;
27.06. – Gemeindevorstandssitzung;
28.06. – Schulschlussfeier;
28.06. – Regionalsitzung Leader Plus;
29.06. – Eröffnung Fotoausstellung der Bildermacher am Schöllsberg;
30.06. – Präsentation der Evaluierung und Aktualisierung des Dorfentwicklungsleitbildes der Marktgemeinde Mogersdorf;

Vizebürgermeister Michael Glantschnig möchte darauf hinweisen, dass er in Zukunft bei den Treffen zwischen Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und der Marktgemeinde Mogersdorf, welche durch den Bürgermeister vertreten wird, auch teilnehmen möchte. Vielleicht besteht auch die Möglichkeit den Amtsleiter Philipp Mayer bei solchen Treffen miteinzubeziehen, denn wir sollten gemeinsam stark auftreten. Der Bürgermeister Josef Korpitsch gibt bekannt, dass der Landeshauptmann Hans Peter Doskozil ihn alleine in sein Büro beordert hat. Jedoch ist es auch das Anliegen des Bürgermeisters, dass bei den nächsten Treffen der Vizebürgermeister und Amtsleiter miteinbezogen werden.

Reinhard Illigasch möchte festhalten, dass der Bürgermeister sehr viel alleine entscheidet ohne die Gemeinderatsmitglieder darüber zu informieren und lässt sie im wahrsten Sinne des Wortes „dumm sterben“. Der Bürgermeister nimmt diese Worte zur Kenntnis und fährt mit dem Tagesordnungspunkt 2 fort.

Zu 2. TO:

Der Bürgermeister berichtet über die Genehmigung der Änderung des 22. Flächenwidmungsplanes durch die Landesregierung. Er hält fest, dass wir über 1,5 Jahre auf diese Genehmigung gewartet haben. Nach mehrmaligen Gesprächen mit dem Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, Landesrat Heinrich Dorner und Abteilung 2 örtliche Raumplanung Alexander Bredl kam es nun endlich zur Genehmigung. Ausschlaggebend war vor allem, dass eine neue Mitarbeiterin im Bereich Landschaftsschutz eingestellt wurde und diese das positive Gutachten binnen ein paar Tage erstellte. Nun sind wir froh, dass das alte Verfahren abgeschlossen ist und wir nun die Änderung des 23. Flächenwidmungsplanes einleiten können.

Zu 3. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Änderung des 23. Flächenwidmungsplanes ansteht und ersucht Philipp Mayer darüber zu berichten. Philipp Mayer erklärt, dass er vorab den Entwurf des Screenings an die Gemeinderäte übermittelt hat. Der Entwurf des Screenings, welches das Raumplanungsbüro Wagner-Fandl erstellte, beinhaltet 11 Anträge.

Thomas Kloiber verlässt um 19:40 Uhr den Saal.

Philipp Mayer berichtet über alle 11 Fälle. Zudem wird erläutert, dass für jeden Fall ein Umwidmungsbegehren zwischen den Widmungswerbern und der Gemeinde erstellt wird. Bei zwei Fällen muss ein Baulandmobilisierungsvertrag zwischen dem Widmungswerber und Gemeinde unterzeichnet werden. Diese Umwidmungsbegehren und die zwei Baulandmobilisierungsverträge werden von der Abteilung Raumordnung gewünscht bzw. gefordert. Nach Übermittlung der unterzeichneten Unterlagen an das Raumplanungsbüro Wagner-Fandl, kommt es zu einer 6-wöchigen Auflagefrist. In diesen 6 Wochen werden alle 11 Fälle von den verschiedensten Abteilungen begutachtet und Stellungnahmen abgegeben.

Thomas Kloiber betritt um 19:45 Uhr den Saal.

Danach erfolgt die Benachrichtigung an die Gemeinde wie die einzelnen Fälle behandelt wurden. Die Behandlung im Gemeinderat ist dann wieder notwendig. Reinhard Illigasch möchte wissen ob er noch ein weiteres Ansuchen einbringen kann. Philipp Mayer erwähnt, dass er sich kommende Woche im Gemeindeamt melden soll. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Zu 4. TO:

Der Erlass des Amtes der Landesregierung über die Kenntnisnahme des Voranschlages 2023, Erlass vom 11.05.2023, Zahl: A2/G.MOGER-10031-3-2023 wird vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Zu 5. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass von der Landesregierung Frau Zechmeister im Gemeindeamt eine DSGVO Schulung durchführte. Er ersucht nun Philipp Mayer über diese Schulung zu berichten. Eingangs erwähnt Philipp Mayer, dass auch Raphael Neuherz mit dabei war, denn für Raphael Neuherz ist es genau so wichtig und neu wie für Philipp Mayer. Grundsätzlich gibt es zu sagen, dass die Gemeinde bei öffentlichen Protokollen und Zeitungen auf die DSGVO achten müsse. Namen, Adressen, Geburtsdaten und Fotos müsse man mit Bedacht wählen. Denn ohne Zustimmung der betroffenen Personen, ist es laut DSGVO nicht erlaubt, persönlichen Daten und Fotos zu publizieren. Somit berichtet Philipp Mayer, dass demnächst die Protokolle der Gemeinderatssitzungen und die Gemeindezeitungen strikt nach dem DSGVO behandelt werden.

Zu 6. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass für den Austausch und Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Deutsch Minihof und Wallendorf Angebote eingeholt wurden. Festzuhalten ist, dass die Leuchtmittel und die Dienstleistungen getrennt angeboten wurden und somit zwei Vergaben notwendig sind.

Die vorliegenden Angebote der Leuchtmittel lauten wie folgt:

Fa. Mogersdorf Elektrotechnik.....€ 42.518,40
Modell: Philips, 10 Jahre Garantie und Mastsicherungskasten

Fa. Deco&Lights.....€ 27.300,00
Modell: Easy/Saturn LED, 10 Jahre Garantie und Mastsicherungskasten

Fa. IWETEC.....€ 16.340,00
Modell: Vialux LED, 5 Jahre Garantie, ohne Mastsicherungskasten

Fa. Elektro Zotter.....€ 30.720,00
Modell: Teceo, 10 Jahre Garantie und Mastsicherungskasten

Die vorliegenden Angebote der Dienstleistungen lauten wie folgt:

Fa. Mogersdorf Elektrotechnik.....€ 2.160,00
Demontage und Montage der Leuchten und Mastsicherungskasten, Hubsteiger bauseits

Fa. Elektro Zotter.....€ 7.740,00
Demontage und Montage der Leuchten und Mastsicherungskasten

Der Bürgermeister berichtet, dass die Musterleuchten der einzelnen Firmen besichtigt wurden. Man soll jedoch bedenken, dass bei der Firma IWETEC eine Garantieleistung von 5 Jahren angeboten wurde und zudem nach Anfrage hinsichtlich möglicher Referenzen die Firma IWETEC keine anbieten konnte. Somit sollte die Firma IWETEC ausscheiden. Folge dessen sind die Leuchten von der Firma Deco&Lights, welche ihre Produkte in Österreich produzieren zu empfehlen.

Martin Scheuchenpflug erwähnt, dass die Firma Deco&Lights zudem eine Ersatzteilpreisgarantie anbietet. Diese besagt, dass die Preise der Ersatzteile nicht willkürlich angepasst werden, sondern immer nur mit dem Preisindex angepasst werden.

Vizebürgermeister Michael Glantschnig erwähnt, dass er mit Martin Scheuchenpflug in den letzten beiden Tagen viel unterwegs war und sich die einzelnen Leuchten mit ihm angesehen hat. Sie sind zum Entschluss gekommen, dass die verbauten Leuchten in Rosendorf, welche von Deco&Lights produziert werden, die beste Lösung sind.

Norbert Kloiber möchte wissen, warum die Firma Elektro Brückler nicht gefragt wurde. Der Bürgermeister antwortet, dass wir uns auf die örtlichen Elektriker konzentriert haben. Der Bürgermeister erwähnt, dass im Voranschlag 2023 ein Budget von 45.000,00 € vorgesehen ist. Philipp Mayer gibt zudem noch bekannt, dass die Möglichkeit besteht diese Anschaffung mit einem Zweckzuschuss vom KIG 2023 zu erleichtern.

**Nach ausführlicher Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, dass die Leuchtmittel für die beiden Ortsteile Deutsch Minihof und Wallendorf von der Firma Deco&Lights in Höhe von 27.300,00 € gekauft werden.
Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die erforderlichen Dienstleistungen für die Demontage und Montage der Leuchtmittel in den beiden Ortsteilen Deutsch Minihof und Wallendorf von der Firma Mogersdorf Elektrotechnik in Höhe von 2.160,00 € vergeben wird.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Zu 7. TO:

Der Bürgermeister erwähnt, dass vor der Sitzung bereits die Präsentation der Evaluierung und Aktualisierung des Dorfentwicklungsleitbildes der Marktgemeinde Mogersdorf erfolgte.

Der Bürgermeister stellt den Antrag das vorliegende Ergebnisdokument zur Evaluierung und Aktualisierung des Dorfentwicklungsleitbildes der Marktgemeinde Mogersdorf vom 30.06.2023 zu beschließen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Zu 8. TO:

Der Bürgermeister berichtet über den Besuch beim Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und erwähnt, dass dieser im Zuge des Gespräches über die Sanierung unseres Kindergartens eine Subvention in Höhe von 120.000 € zugesprochen hat. Nun hat die Gemeinde den Architekten DI Ernst Halb gebeten, eine Ausschreibung für die Dachsanierung zu erstellen. Diese Ausschreibung ist bereits im Gemeindeamt eingetroffen und wird an verschiedene Firmen zur Angebotslegung ausgesendet.

Zu 9. TO:

Der Bürgermeister berichtet über die derzeitige Situation des Hangwasserschutzes Mogersdorf West. Er ist nicht zufrieden, wie es bis jetzt gelaufen ist. Es ist nicht nur das Rückhaltebecken geplant, sondern es muss auch eine Erhöhung des oberen Mitterwegs erfolgen, welcher dann zugleich als Rückhaltedamm funktionieren soll. Zudem soll die Gemeinde im nördlichen Teil des Mitterwegs einen 5 Meter Streifen der Grundstückbesitzer ablösen und eine Wiesenfläche erstellen. Es werden neue und größere Durchlässe errichtet und somit ist eine gezielte Wasserableitung in Richtung Bahnabflussgraben gegeben. Die Freigabe seitens der ÖBB ist noch ausständig. Für diese Umbaumaßnahme am oberen Mitterweg werden die betroffenen Grundstückbesitzer zu einem Informationsabend eingeladen. Da nach diesen Maßnahmen sich die Wassermengen im Bereich der Bahngleise erhöhen werden, bekommen auch die Grundstückbesitzer im Bereich hinterm dem Weißen Kreuz die Einladung zu diesem Informationsabend.

Zu 10. TO:

Der Bürgermeister ersucht die Obfrau des Prüfungsausschuss Wilhelmine Raimann um Bericht der beiden Prüfungsausschusssitzungen vom 05.04.2023 und 07.06.2023. Wilhelmine Raimann berichtet, dass es keine Auffälligkeiten gab.

Zu 11. TO:

Dieser Tagesordnungspunkt erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Zu 12. TO

- .) Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 16.08.2023 statt.
- .) Der Bürgermeister berichtet, dass hinsichtlich der Sanierung der beiden Güterwege Schmalzgreutweg und Lindenweg in Deutsch Minihof, die Ausschreibung erfolgte.
- .) Der Bürgermeister berichtet, dass es weiterhin noch Probleme mit der Firma Swietelsky gibt. Die Schlussrechnungen der beendeten Bauabschnitte sind noch immer nicht vorgelegt. Die Situation mit der Firma Swietelsky gestaltet sich weiterhin als schwierig, da offene Arbeiten im Bereich von Deutsch Minihof und Mogersdorf ausständig sind.
- .) Der Bürgermeister berichtet, dass die Sanierungsarbeiten der Friedhofskapelle nun voll im Gange sind. Es wird ein Gespräch mit Bischof Zsifkovics geben, wo um Unterstützung erbeten wird.
- .) Vizebürgermeister Michael Glantschnig berichtet, dass er mit Martin Scheuchenpflug beim Informationsabend von SüdBurgenland Plus teilgenommen hat. Thema dieses Informationsabend war die Zu- und Abwanderung in den Bezirken Jennersdorf, Güssing und Oberwart. Die Prognose bis 2030 besagt, dass die Bevölkerung weiterhin sinken wird. Herr Mag. Roland Deutsch hat sich auf dieses Thema spezialisiert und möchte gerne in den Gemeinden sein Projekt, welches gegen die mögliche Abwanderung wirkt, präsentieren. Es gibt bereits Gemeinden die dieses Projekt als Pilotprojekt durchführen möchten.
- .) Wilhelmine Raimann möchte wissen, wann Raphael Neuherz in der Gemeindeverwaltung auf 40 Stunden aufgestockt wurde. Der Bürgermeister antwortet, dass es im Dienstpostenplan so vorgesehen ist und mit 01.05.2023 wurde er mit 40 Stunden eingestuft.
- .) Gabriele Neuherz berichtet, dass sie bereits von mehreren Personen angesprochen wurde, ob es möglich sei, dass die Straßenbeleuchtung zumindest bis 00:00 Uhr eingeschaltet bleibt. Der Bürgermeister und der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und es werden die Zeitschaltuhren auf 00:00 Uhr umgestellt.
- .) Martina Maurer berichtet über ein Geruchsproblem bei den öffentlichen Sitzmöglichkeiten in Wallendorf. Da bei den öffentlichen Sitzmöglichkeiten Mistkübel vorhanden sind, kommt es durch die Entsorgung von Hundekotbeuteln zu übler Geruchsbildung. Somit ergeht ihre Bitte, dass bei den betroffenen Mistkübeln ein Schild aufgehängt wird, auf dem der Hinweis steht, dass diese Mistkübel nicht für die Hundekotbeutel vorgesehen sind. Herr Reinhard Illigasch ist derselben Meinung, da er auch bereits mit dieser Problematik konfrontiert wurde.
- .) Der Bürgermeister berichtet über das Problem mit den Krähen im gesamten Gemeindegebiet. Es sind bereits einige Anzeigen bei der Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf eingetroffen und nach Rücksprache mit dem Bezirkshauptmann Hermann Prem kann es sein, dass im nächsten Jahr die Bekämpfung der Krähen im Gemeindegebiet Mogersdorf angeordnet wird.
- .) Reinhard Illigasch gibt bekannt, dass der Bürgermeister versprochen hat, die Bäume welche durch die Feuerwehrjugend Wallendorf gesetzt wurden, zu schützen. Leider erfolgte dies erst nach 9 Monaten und somit sind einige Bäume bereits verendet. Der Bürgermeister ist der Meinung, dass ein gezielter Schutz pro Baum nicht ausreichende gewesen wäre. Man müsse die gesamte Wiese einzäunen.

Ende: 20:45 Uhr

Die Beglaubiger:

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Birgit Rothbauer, Norbert Kloiber)

(Philipp Mayer)

(Josef Korpitsch)

Protokoll zugesandt, bzw. erhalten:

SPÖ – GR-Fraktion:

ÖVP – GR-Fraktion:

Protokoll an die GR zugesandt: